

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.08.2020
Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Sitzungsort: Saal 1, StadtHalleRostock, Südring 90, 18059 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	ab TOP 8.6
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI	
Phillip Bock	DIE LINKE.PARTEI	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI	
Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.PARTEI	- Fraktionsvors.
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Rainer Bauer	CDU/UFR	
Jana Blaschka	CDU/UFR	
Chris Günther	CDU/UFR	stellv. Fraktionsvors.
Mathias Krack	CDU/UFR	stellv. Fraktionsvors., bis TOP 8.14
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR	
Heinrich Prophet	CDU/UFR	
Franziska Raeuber	CDU/UFR	
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	
Patrick Tempel	CDU/UFR	
Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Fraktionsvors.
Sören Grümmmer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	bis TOP 16.1
Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE	

Andrea Krönert	GRÜNEN	
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Harald Terpe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	stellv. Fraktionsvors.
Anne Mucha	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Stefan Posselt	SPD	
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	bis TOP 8.12
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	SPD	Fraktionsvors., bis TOP 8.14
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	Fraktionsvors.
Jürgen Dudek	Rostocker Bund	
René Eichhorn	Rostocker Bund	
Marc Hannemann	Rostocker Bund	
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund	
Peter Massel	Rostocker Bund	
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	bis TOP 8.14
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	
<u>beteiligte Ortsbeiräte</u>		
Dr. Kathrin Maaß	CDU/UFR	Ortsbeirat Reutershagen
Abwesend		
<u>reguläre Mitglieder</u>		
Daniel Peters	CDU/UFR	Fraktionsvors., entschuldigt
Burkhard Rohde	AfD (fraktionslos)	entschuldigt
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	entschuldigt

Verwaltung

Claus Ruhe Madsen	Oberbürgermeister
Chris Müller-von Wrycz Rekowski	Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung
Steffen Bockhahn	Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
Holger Matthäus	Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau
Stefan Krause	Büro des Oberbürgermeisters
Kathrin Krüger-Borgwardt	Büro des Oberbürgermeisters
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Denise Kraetsch	Büro der Präsidentin der Bürgerschaft
Karin Helke	Hauptamt
Andre Beutel	Zentrale Steuerung
Corina Kamke	Kämmereiamt
Dr. Michaela Selling	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Andreas Adler	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters – Fachbereich Sitzungsdienst
Ines Wittfoth	Büro des Oberbürgermeisters – Fachbereich Sitzungsdienst
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters – Fachbereich Sitzungsdienst (Schriftführung)
Paul Zimmermann	Veranstaltungsservice Paul Zimmermann (anwesend für die Technik)

Fraktionsgeschäftsstellen

Susan Hartung	DIE LINKE.PARTEI
Corinna Grade	CDU/UFR
Ulrich Söffker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Monika Horn	SPD
Dr. Martin Redlich	SPD
Roger Schmidt	Rostocker Bund
Antje Hagemann	Rostocker Bund

Gäste:

Frank Haacker

Unternehmerverband Rostock-Mittleres
Mecklenburg e.V.

- Einwohnerfragestunde (TOP 3.1)

Jens Immig

Gesamtpersonalrat

Ulf Jordan

Personalrat Stadtverwaltung

Vertreter der Medien

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der
Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und
der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 3.1 Frank Haacker (Präsident des Unternehmerverbandes
Rostock-Mittleres Mecklenburg e.V.) **2020/AR/1238**
Geplante Großprojekte zur Kenntnis gegeben
- 4 Aktuelle Stunde
- entfällt -
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom
17.06.2020
- 6 Mitteilungen der Präsidentin
- 7 Wahlen und Bestellungen

Wahlen in Ortsbeiräte
- 7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat **2020/BV/0791**
Brinckmansdorf vertagt
- 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein **2020/BV/0814**
vertagt
- 7.3 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Seebad **2020/BV/0872**
Warnemünde, Seebad Diedrichshagen geändert beschlossen

- 7.3.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen **2020/BV/0872-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- 7.4 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein **2020/BV/0959**
vertagt
- 7.5 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein **2020/BV/0960**
vertagt
- 7.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1) **2020/AN/1205**
ungeändert beschlossen
- Wahlen in Ausschüsse
- 7.7 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Finanzausschuss **2020/AN/1056**
ungeändert beschlossen
- 7.8 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Finanzausschuss **2020/AN/1079**
ungeändert beschlossen
- 7.9 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitglieds in den Bau- und Planungsausschuss **2020/AN/1086**
geändert beschlossen
- 7.9.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Änderungsantrag P0007 ungeändert beschlossen
- 7.10 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitglieds in den Liegenschafts- und Vergabeausschuss **2020/AN/1087**
geändert beschlossen
- 7.10.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitglieds in den Liegenschafts- und Vergabeausschuss **2020/AN/1087-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
- Nachwahl eines Mitglieds in den Liegenschafts- und Vergabeausschuss*
- 7.11 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitglieds in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung **2020/AN/1088**
geändert beschlossen
- 7.11.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Änderungsantrag P 0006 ungeändert beschlossen
- 7.12 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Anette Niemeyer (Aufbruch 09)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus **2020/AN/1221**
geändert beschlossen

- | | | |
|--------|---|---|
| 7.12.1 | Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP),
Anette Niemeyer (Aufbruch 09)
Änderungsantrag P 0017 | ungeändert beschlossen |
| 7.13 | Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Anette
Niemeyer (Aufbruch 09)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den
Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt
und Ordnung. | 2020/AN/1222
geändert beschlossen |
| 7.13.1 | Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP),
Anette Niemeyer (Aufbruch 09)
Änderungsantrag P 0018 | ungeändert beschlossen |
| 7.14 | Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Anette
Niemeyer (Aufbruch 09)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bau-
und Planungsausschuss | 2020/AN/1223
geändert beschlossen |
| 7.14.1 | Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP),
Anette Niemeyer (Aufbruch 09)
Änderungsantrag P 0016 | ungeändert beschlossen |
| 7.15 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Wahl eines stellv. Mitgliedes in den Liegenschafts- und
Vergabeausschuss | 2020/AN/1228
geändert beschlossen |
| 7.15.1 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Änderungsantrag P 0010 | ungeändert beschlossen |
| 7.16 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Wahl eines stellv. Mitgliedes in den KOE-Ausschuss | 2020/AN/1229
geändert beschlossen |
| 7.16.1 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Änderungsantrag P 0005

Wahlen in Mitgliederversammlung des Städte- und
Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. | ungeändert beschlossen |
| 7.17 | Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse-
und Universitätsstadt Rostock für die
Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
Mecklenburg-Vorpommern e.V. | 2020/BV/0852
vertagt |
| 7.18 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für die
Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
Mecklenburg-Vorpommern e. V. | 2020/AN/1197
geändert beschlossen |
| 7.18.1 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Änderungsantrag P 0008 | ungeändert beschlossen |

Wahl in Verbandsversammlung des
Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse
Rostock

- 7.19 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) **2020/AN/1198**
Wahl eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock für die Verbandsversammlung des
Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse
Rostock geändert beschlossen
- 7.19.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Änderungsantrag P 0009 ungeändert beschlossen
- Nachwahl in den Planungsverband Region Rostock -
Verbandsversammlung
- 7.20 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Anette
Niemeyer (Aufbruch 09) **2020/AN/1224**
Nachwahl eines Mitgliedes in den Planungsverband
Region Rostock - Verbandsversammlung geändert beschlossen
- 7.20.1 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Anette
Niemeyer (Aufbruch 09)
Änderungsantrag P 0015 ungeändert beschlossen
- 8 Anträge
- 8.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE
LINKE.PARTEI und SPD **2019/AN/0400**
Beschlusskontrolle zur Umsetzung von
Bürgerschaftsbeschlüssen vertagt
- 8.1.1 Beschlusskontrolle zur Umsetzung von
Bürgerschaftsbeschlüssen **2019/AN/0400-01 (SN)**
vertagt
- 8.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) **2020/AN/0696**
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der
Talstraße vertagt
- 8.2.1 Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der
Talstraße **2020/AN/0696-01 (SN)**
vertagt
- 8.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) **2020/AN/0764**
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich vertagt
- Kinder- und Jugendhilfe
- 8.3.1 Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich **2020/AN/0764-02 (SN)**
vertagt
- 8.3.2 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund) **2020/AN/0764-04 (ÄÄ)**
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich vertagt

8.4	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Abschluss von Vergleichen mit Kindertagespfleger*innen	2020/AN/1013 abgelehnt
8.4.1	Abschluss von Vergleichen mit Kindertagespfleger*innen	2020/AN/1013-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.5	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Neuregelung der Finanzierung der Kindertagespflege	2020/AN/1014 abgelehnt
8.5.1	Neuregelung der Finanzierung der Kindertagespflege	2020/AN/1014-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.6	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Prinzip "Erbbaurecht vor Veräußerung"	2020/AN/0874 ungeändert beschlossen
8.6.1	Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Prinzip "Erbbaurecht vor Veräußerung"	2020/AN/0874-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.6.2	Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Prinzip "Erbbaurecht vor Veräußerung"	2020/AN/0874-03 (ES) zur Kenntnis gegeben
8.7	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung - Modellvorhaben "Warnowquartier"	2020/AN/1049 ungeändert beschlossen
8.7.1	Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung - Modellvorhaben "Warnowquartier"	2020/AN/1049-02 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.8	Daniel Peters (für die CDU/ UFR-Fraktion) Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzung Parkstraße Warnemünde Verkehrsangelegenheiten	2020/AN/1051 ungeändert beschlossen
8.8.1	Daniel Peters (für die CDU/ UFR-Fraktion) Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzung Parkstraße Warnemünde	2020/AN/1051-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.9	Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion Antragsstopp Gewerbeparkausweise	2020/AN/1164 geändert beschlossen
8.9.1	Antragsstopp Gewerbeparkausweise	2020/AN/1164-01 (SN)
8.9.2	Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus) Änderungsantrag P 0003	geändert beschlossen
8.9.3	Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP) Änderungsantrag P 0024	abgelehnt
8.10	Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion Situationsanalyse Bewohnerparkgebiete	2020/AN/1168 geändert beschlossen

- 8.10.1 Situationsanalyse Bewohnerparkgebiete **2020/AN/1168-01 (SN)**
- 8.10.2 Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)
Änderungsantrag P 0004 ungeändert beschlossen
- 8.11 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gebührenordnung für Anwohnerparken **2020/AN/1170**
ungeändert beschlossen
- 8.11.1 Gebührenordnung für Anwohnerparken **2020/AN/1170-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 8.12 Dr. Kathrin Maaß (für den Ortsbeirat Reutershagen)
Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Reutershäger Weg **2020/AN/1072**
abgelehnt
- 8.12.1 Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Reutershäger Weg **2020/AN/1072-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 8.12.2 Stephan Porst (für den Bau- und Planungsausschuss)
Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Reutershäger Weg **2020/AN/1072-04 (ÄÄ)**
abgelehnt
- 8.13 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Einfeld (FDP), Chris Günther (für die CDU/UFR Fraktion) und Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD): Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG **2020/AN/1099**
vertagt
- 8.13.1 Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)
Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG **2020/AN/1099-02 (ÄÄ)**
vertagt
- 8.14 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD
Ausstattung aller kommunalen Schulen mit einer Reserve an Mund- und Nasenschutz
Dringlichkeitsantrag P 0020 geändert beschlossen
- 8.14.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Änderungsantrag P 0026 ungeändert beschlossen
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Pflegesozialplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (HRO) **2020/BV/0850**
ungeändert beschlossen
- 9.2 Maßnahmenpaket zugunsten der regionalen Wirtschaft **2020/BV/1139**
geändert beschlossen
- 9.2.1 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Änderungsantrag P 0014 Abstimmung entfallen
- 9.2.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Änderungsantrag P 0021 geändert beschlossen

- | | | |
|--------|--|---|
| 9.2.3 | Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Änderungsantrag P 0023 | ungeändert beschlossen |
| 10 | Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt - | |
| 11 | Berichterstattung des Oberbürgermeisters | |
| 11.1 | Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Stadt | |
| 11.2 | Informationsvorlagen | |
| 11.2.1 | Konzeption Ordnung und Sauberkeit in der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock 2020/2021 | 2020/IV/1106
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.2 | Terminverlängerung zum Beschluss Nr. 2020/BV/1028
Vorlage eines Konzeptes zur strategischen Ausrichtung
der Flughafen Rostock-Laage Güstrow GmbH | 2020/IV/1141
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.3 | Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2020 | 2020/IV/1188
zur Kenntnis gegeben |
| 12 | Fragestunde | |
| 12.1 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Pandemie-Übung LÜKEX 2007 und Schlussfolgerungen für
Rostock | 2020/AF/1195
zur Kenntnis gegeben |
| 12.1.1 | Pandemie-Übung LÜKEX 2007 und Schlussfolgerungen für
Rostock | 2020/AF/1195-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 13 | Schließen der öffentlichen Sitzung | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|--------|--|---------|
| 14 | Mitteilungen der Präsidentin
- entfällt - | |
| 15 | Anträge | |
| 15.1 | Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)
Grundstücksankauf
Dringlichkeitsantrag P 0012 | vertagt |
| 15.1.1 | Grundstücksankauf
Stellungnahme V 0005 | vertagt |
| 15.1.2 | Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)
Änderungsantrag P 0019 | vertagt |

- 15.1.3 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Einfeld (FDP)
Änderungsantrag P 0022 vertagt
- 16 Beschlussvorlagen
- Stelle Gleichstellungsbeauftragte
- 16.1 Besetzung der Stelle "Gleichstellungsbeauftragte" zum
nächstmöglichen Zeitpunkt sowie Bestellung zur
Gleichstellungsbeauftragten in der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock zum nächstmöglichen Zeitpunkt **2020/PV/1130**
ungeändert beschlossen
- 16.1.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)
Besetzung der Stelle "Gleichstellungsbeauftragte" zum
nächstmöglichen Zeitpunkt sowie Bestellung zur
Gleichstellungsbeauftragten in der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock zum nächstmöglichen Zeitpunkt **2020/PV/1130-01 (ÄÄ)**
abgelehnt
- 16.2 Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock, Vergabe
Projektsteuerung Neubau Küche und Erweiterungsbau
Notfallambulanz (ZNA) **2020/BV/1067**
ungeändert beschlossen
- 17 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt -
- 18 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
- 18.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Stadt
- entfällt -
- 18.2 Informationsvorlagen
- entfällt -
- 19 Fragestunde
- 19.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Auskünfte Geschäftsführer der Eigen- und
Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2020/AF/1090**
- 19.1.1 Stellungnahme zur Anfrage von Herrn Daniel Peters (für
die CDU/UFR-Fraktion) **2020/AF/1090-02 (SN)**
Auskünfte Geschäftsführer der Eigen- und
Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- 20 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Präsidentin eröffnet die (zehnte) Sitzung der Bürgerschaft, die im Zusammenhang mit den Regelungen der Verordnung der Landesregierung zur weiteren schrittweisen Lockerung der coronabedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Mecklenburg-Vorpommern in dieser Örtlichkeit stattfindet und verweist noch einmal eindringlich auf die Einhaltung der gestiegenen hygienischen Anforderungen sowie des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen.

Die Präsidentin hält Worte des Gedenkens an den am 8. Juli 2020 verstorbenen Landesrabbiner Dr. h.c. William Wolff.

Anschließend wird in einer Schweigeminute innegehalten.

In Fortsetzung der Sitzung informiert die Präsidentin, dass mit Datum 5. August 2020 den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung unter anderem elektronisch (per E-Mail) zugegangen ist.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 6. August 2020 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 22. Juli 2020 im „Städtischen Anzeiger, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 49 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und/oder Tonaufnahmen hingewiesen.

2 **Änderung der Tagesordnung**

Die Präsidentin informiert:

Folgende Angelegenheiten wurden von den Einreicherinnen - teilweise weiter - zurückgestellt/vertagt:

Anträge:

- Nr. 2019/AN/0380 von Christoph Eisfeld (FDP) und Julia Kristin Pittasch (FDP)

Integration von Elektrorollern in den ÖPNV

- Nr. 2020/AN/0718 René Eichhorn (Fraktion Rostocker Bund)
Beauftragung eines externen Experten für Kinder- und Jugendhilfe

Beschlussvorlagen der Verwaltung:

- Nr. 2016/BV/2011
2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 "Stadthafen"
- Nr. 2019/BV/0384
Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsverbund Warnow GmbH
- Nr. 2019/BV/4397
Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Nr. 2020/BV/1050
IGA Park Namensfindung
- Nr. 2020/BV/1125
IGA Park Namensfindung
- Nr. 2020/BV/1126
IGA Park Namensfindung
- Nr. 2020/BV/1083
Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Nr. 2020/BV/1131
Mitgliedschaften bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV);
Abgabe von Verpflichtungserklärungen

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) liegen nachfolgende Angelegenheit vor:

- zum TOP 8 - Anträge – des öffentlichen Teils

- Dringlichkeitsantrag Nr. P0020 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD
Ausstattung aller kommunalen Schulen mit Reserve an Mund- und Nasenschutz

Frau Kröger nimmt zur Dringlichkeit der Angelegenheit Stellung.

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. P0020.

- zum TOP 15- Anträge – des nichtöffentlichen Teils

- Dringlichkeitsantrag Nr. P0012 Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)
Grundstücksankauf

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. P0012.

Weiterhin informiert die Präsidentin, dass folgende Tagesordnungspunkte entfallen:

- im öffentlichen Teil:
 - o BV 0791 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf
 - o BV 0814 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
 - o BV 0959 und 0960 jeweils Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
 - o BV 0852 Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern
für diese Vorlagen liegen keine Wahlvorschläge [der Vorschlagsberechtigten] vor

weiterhin:

 - o TOP 4, Aktuelle Stunde
 - o TOP 10, Bericht aus den Aufsichtsgremien
- im nichtöffentlichen Teil entfallen:
 - o TOP 14 Mitteilungen der Präsidentin
 - o TOP 17 Bericht aus den Aufsichtsgremien
 - o TOP 18.2 Informationsvorlagen

Es folgen Geschäftsordnungsanträge:

Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt den Geschäftsordnungsantrag auf erneute Vertagung des Antrages Nr. 2019/AN/0400 der Vorsitzenden der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und SPD zur Beschlusskontrolle zur Umsetzung von Bürgerschaftsbeschlüssen, da derzeit noch keine belastbaren Ergebnisse zur Thematik aus der Umstellung auf das System Allris 4 vorliegen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Weiterhin stellt Herr Dr. Wandschneider-Kastell den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) zum dauerhaften Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße bis das in der Stellungnahme der Verwaltung beschriebene Gutachten vorliegt. Der Bau- und Planungsausschuss hat aus selben Gründen vertagt.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Des Weiteren stellt Herr Dr. Wandschneider-Kastell den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/1099 von Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Chris Günther (für die CDU/UFR Fraktion) und Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD) zum Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG, um die Angelegenheit in den entsprechenden Fachausschüssen und Gremien zu behandeln, da noch Klärungsbedarf besteht.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Günther.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 12. August 2020 in veränderter Form.

3 Einwohnerfragestunde

3.1 Frank Haacker (Präsident des Unternehmerverbandes Rostock-Mittleres Mecklenburg e.V.) Geplante Großprojekte

2020/AR/1238

Herr Haacker (Präsident des Unternehmerverbandes Rostock-Mittleres Mecklenburg e.V.) informiert, dass die Unternehmerschaft seines Verbandes die private Investitionstätigkeit vor dem Hintergrund der coronabedingten Einschränkungen als sehr zurückhaltend wahrnimmt. Deshalb möchte er dafür werben und appellieren, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Vertreterin der sogenannte öffentliche Hand in diesen unsicheren Zeiten als Investor auftritt, damit der Wirtschaftskreislauf weiter funktioniert.

Es wird in diesem Zusammenhang darum gebeten, einheitlich und geschlossen aufzutreten und die für die nähere Zukunft geplanten Großprojekte der Stadt auch durchzusetzen. Dabei sollte auf die Planer der Projekte eingewirkt werden, dass Lose geschnitten werden, die die kleineren, mittelständischen Unternehmen der Region in die Lage versetzt, sich um diese Lose zu bewerben und sie auch durchführen zu können.

Es geht dabei um Projekte wie das Archäologische Landesmuseum und die BUGA 2025 und u.a. auch um Turnhallen, Schulen etc.

Eine Beteiligung der regionalen Wirtschaft an diesen Projekten dient der Sicherung von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen.

Herr Haacker informiert weiterhin, dass der Unternehmerverband erwartet, dass seitens der Stadt mit allen Mitteln die Einhaltung der Maskenpflicht in der Öffentlichkeit durchgesetzt wird, um die Unternehmerschaft zu entlasten und um einen möglichen zweiten „Lockdown“ unbedingt zu verhindern.

Des Weiteren bittet Herr Haacker darum, dass der Oberbürgermeister seinem Verband als Initiativkreis der Wirtschaft bald ein Gespräch ermöglicht, weil ein Termin in dessen bisheriger Amtszeit noch nicht zustande kam.

Der Oberbürgermeister äußert sein vollstes Verständnis für die vom Unternehmerverband geforderte Einbindung der eigenen regionalen Firmen in die Umsetzung der anstehenden großen und kleinen Projekte und sieht es als besondere Verpflichtung der Kommune an, die Wirtschaft in Gang zu halten. Deshalb wird auf eine Splittung in kleinere Lose geachtet werden.

Ebenfalls versteht er die Anregung zur angesprochenen Maskenpflicht, allerdings hat er auf die Durchsetzung keinen Einfluss, da es keine Maskenpflicht im Außenbereich gibt. Es werden aber alle zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt, um einen zweiten „Lockdown“ zu verhindern.

Hinsichtlich der Wahrnehmung von Gesprächsterminen verweist der Oberbürgermeister auf eine zurückliegende turbulente Zeit, die u.a. von der Krisenbewältigung geprägt war, aber auch darauf, dass seines Erachtens nach Herr Haacker einen Gesprächstermin abgesagt hatte. Selbstverständlich soll ein Gespräch, zwecks engem Austausch mit dem Unternehmerverband, stattfinden und er wünscht sich eine gute Zusammenarbeit für eine florierende Wirtschaft.

Herr Flachsmeyer äußert ein klares Bekenntnis zu Großprojekten und Investitionen auch im kleinen Bereich im Rahmen des Haushaltes, um die Wirtschaft zu unterstützen.

Großprojekte werden jedoch immer pro und contra haben. Als Beispiele nennt er u.a. die BUGA 2025, den Bau des neuen Volkstheaters, die Straßenbahnen.

Auch die vom Unternehmerverband kritisch betrachtete Klärschlammverwertungsanlage gehört als ökologisch wichtiges Projekt für ihn dazu.

Beim Thema Masken sieht er es als wichtig an, mit gutem Beispiel voranzugehen.

4 Aktuelle Stunde
- entfällt -

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2020

Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der Sitzung vom 17. Juni 2020 als genehmigt gilt.

6 Mitteilungen der Präsidentin

1. Vorsitz im BUGA-Ausschuss

Die Präsidentin informiert, dass der BUGA-Ausschuss in seiner Sitzung am 24. Juni 2020 seinen Vorsitz wie folgt gewählt hat:

- Vorsitzende: Jana Blaschka
- 1. stellv. Vorsitzender: Johannes Kalbe
- 2. stellv. Vorsitzende: Julia Kristin Pittasch

2. Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- | | |
|---------------------|--|
| - Dennis Striggow | - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus,
- stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
- Vertreter in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock
(mit Wirkung 29.07.2020) |
| - Sebastian Bergs | stellvertretendes Mitglied im Bau- und Planungsausschuss
(mit Wirkung 07.08.2020) |
| - Frau Chris Günter | stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung
(mit Wirkung 11.08.2020) |

- Patrick Tempel stellvertretendes Mitglied im Liegenschafts- und Vergabeausschuss
(mit Wirkung 11.08.2020)
- Eric Manischewski Mitglied im Ortsbeirat Lichtenhagen
(mit Wirkung 31.07.2020)
- Martina Suhr Mitglied im Ortsbeirat Schmarl
(mit Wirkung 01.08.2020)
- Dr. Jobst Mehlan Mitglied im Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen
(mit Wirkung 11.08.2020)

3. Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft ist für Mittwoch, den 9. September 2020, 16.00 Uhr, vorgesehen.
Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 31. August 2020.

7 Wahlen und Bestellungen

In Auswertung der letzten Sitzung der Bürgerschaft unterbreitet die Präsidentin den Mitgliedern der Bürgerschaft folgenden Vorschlag zum Wahlprocedere:

Wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt, werden die Dafürstimmen und Enthaltungen abgefragt, wie die Kommunalverfassung bzw. deren Kommentierung es vorsehen. Da für das Ergebnis nur die Dafürstimmen relevant sind, soll darauf verzichtet werden, die Enthaltungen auszuzählen, zumal es keine Vorschrift gibt, die das Erfassen der Enthaltungen vorsieht.

Der Verzicht auf das Auszählen und Zusammenrechnen der Enthaltungen würde eine deutliche Zeitersparnis bringen, die gut für die Beratung eingesetzt werden könnte.

Die Präsidentin lässt über ihren Vorschlag zum Vorgehen bezüglich des Wahlprocederes abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen

Weiter informiert die Präsidentin, dass die Auszählung der Dafürstimmen aus dem Präsidium heraus vorgenommen wird.

Nur bei Unklarheiten würden die Geschäftsführungen um Unterstützung bei der Auszählung gebeten werden. Bei geheimer Abstimmung würde der Wahlausschuss tätig werden müssen.

Wahlen in Ortsbeiräte

7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf 2020/BV/0791

- TOP entfällt, da kein Wahlvorschlag vorliegt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein 2020/BV/0814

- TOP entfällt, da kein Wahlvorschlag vorliegt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

7.3 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen 2020/BV/0872

Beschluss Nr. 2020/BV/0872: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen:

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Dr. Harald Terpe

7.3.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) 2020/BV/0872-01 (ÄÄ)

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Dr. Harald Terpe

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Dr. Terpe gewählt.
Abgelehnt		

7.4 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein **2020/BV/0959**

- TOP entfällt, da kein Wahlvorschlag vorliegt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

7.5 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein **2020/BV/0960**

- TOP entfällt, da kein Wahlvorschlag vorliegt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

7.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) **2020/AN/1205**

**Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen (1)**

Beschluss Nr. 2020/AN/1205: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen
zum Wahlvorschlag/Antrag und
Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den
Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1):

für Rostocker Bund: Axel Tolksdorff

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Tolksdorff gewählt.
Abgelehnt		

Wahlen in Ausschüsse

Die Grundsätze der Verhältniswahl finden Anwendung.

7.7 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) **2020/AN/1056**

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Finanzausschuss

Beschluss Nr. 2020/AN/1056: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen
zum Wahlvorschlag/Antrag und
Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Finanzausschuss.

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Philipp Leist) (sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Leist gewählt.
Abgelehnt		

7.8 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1079

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Finanzausschuss

Beschluss Nr. 2020/AN/1079: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Finanzausschuss.

für die CDU/UFR-Fraktion : Jan-Hendrik Brincker (sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Brincker gewählt.
Abgelehnt		

7.9 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1086

Nachwahl eines Mitglieds in den Bau- und Planungsausschuss

Beschluss Nr. 2020/AN/1086: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Bau- und Planungsausschuss.

für die CDU-UFR-Fraktion: Jan-Hendrik Brincker (sachkundiger Einwohner)

7.9.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

Änderungsantrag P0007

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Bau- und Planungsausschuss:

für die CDU-UFR-Fraktion: Jan-Hendrik Brincker (sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Herr Brincker ist gewählt.
Abgelehnt		

Anlage 1

P 0007

7.10 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1087

Nachwahl eines Mitglieds in den Liegenschafts- und Vergabeausschuss

Beschluss Nr. 2020/AN/1087: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt wählt ein Mitglied in den Liegenschafts- und Vergabeausschuss

für die CDU/UFR-Fraktion: Franziska Raeuber

7.10.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1087-01 (ÄÄ)

Nachwahl eines Mitglieds in den Liegenschafts- und Vergabeausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt wählt ein Mitglied in den Liegenschafts- und Vergabeausschuss:

für die CDU/UFR-Fraktion: Franziska Raeuber

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Frau Raeuber ist gewählt.
Abgelehnt		

Nachwahl eines Mitglieds in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung

Beschluss Nr. 2020/AN/1088: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt wählt ein Mitglied in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung:

für die CDU/UFR-Fraktion: Frau Chris Günther

Änderungsantrag P 0006**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt wählt ein Mitglied in den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung:

für die CDU/UFR-Fraktion: Frau Chris Günther

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Frau Günther ist gewählt.
Abgelehnt		

Anlage 1

P 0006

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Beschluss Nr. 2020/AN/1221: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus:

für die Zählgemeinschaft
Julia Kristin Pittasch (FDP),
Christoph Eisfeld (FDP)
Anette Niemeyer (Aufbruch 09):

David Engels (sachkundiger Einwohner FDP)

**7.12.1 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP),
Anette Niemeyer (Aufbruch 09)
Änderungsantrag P 0017**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus:

für die Zählgemeinschaft
Julia Kristin Pittasch (FDP),
Christoph Eisfeld (FDP)
Anette Niemeyer (Aufbruch 09):

David Engels (sachkundiger Einwohner FDP)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Engels gewählt.
Abgelehnt		

Anlage 1

P 0017

**7.13 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Anette Niemeyer
(Aufbruch 09)**

2020/AN/1222

**Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für
Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung.**

Beschluss Nr. 2020/AN/1222: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen
zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und
Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung:

für die Zählgemeinschaft
Julia Kristin Pittasch (FDP),
Christoph Eisfeld (FDP)
Anette Niemeyer (Aufbruch 09):

Andreas Szabo (sachkundiger Einwohner FDP)

**7.13.1 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP),
Anette Niemeyer (Aufbruch 09)
Änderungsantrag P 0018**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung:

für die Zählgemeinschaft

Julia Kristin Pittasch (FDP),

Christoph Eisfeld (FDP)

Anette Niemeyer (Aufbruch 09):

Andreas Szabo (sachkundiger Einwohner FDP)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Szabo gewählt.
Abgelehnt		

Anlage 1

P 0018

**7.14 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Anette Niemeyer
(Aufbruch 09)**

2020/AN/1223

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bau- und Planungsausschuss

Beschluss Nr. 2020/AN/1223:

(- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den in den Bau- und Planungsausschuss:

für die Zählgemeinschaft

Julia Kristin Pittasch (FDP),

Christoph Eisfeld (FDP)

Anette Niemeyer (Aufbruch 09):

David Engels (sachkundiger Einwohner FDP)

**7.14.1 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP),
Anette Niemeyer (Aufbruch 09)
Änderungsantrag P 0016**

Beschluss Nr. 2020/AN/1223: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen für den Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den in den Bau- und Planungsausschuss:

für die Zählgemeinschaft
Julia Kristin Pittasch (FDP),
Christoph Eisfeld (FDP)
Anette Niemeyer (Aufbruch 09): David Engels (sachkundiger Einwohner FDP)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Engels gewählt.
Abgelehnt		

Anlage 1 P 0016

7.15 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) 2020/AN/1228

Wahl eines stellv. Mitgliedes in den Liegenschafts- und Vergabeausschuss

Beschluss Nr. 2020/AN/1228: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Liegenschafts- und Vergabeausschuss:

für die CDU/UFR-Fraktion: Marco Döbel (sachkundiger Einwohner)

7.15.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

Änderungsantrag P 0010

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Liegenschafts- und Vergabeausschuss:

für die CDU/UFR-Fraktion: Marco Döbel (sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Döbel gewählt.
Abgelehnt		

7.16 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)**2020/AN/1229****Wahl eines stellv. Mitgliedes in den KOE-Ausschuss**

Beschluss Nr. 2020/AN/1229: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den KOE-Ausschuss:

für die CDU/UFR-Fraktion: Daniel Peters

7.16.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)**Änderungsantrag P 0005****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den KOE-Ausschuss:

für die CDU/UFR-Fraktion: Daniel Peters

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Peters gewählt.
Abgelehnt		

Wahlen in Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Die Grundsätze der Verhältniswahl finden Anwendung.

7.17 Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.**2020/BV/0852**

- TOP entfällt, da kein Wahlvorschlag vorliegt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

7.18 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1197

Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Beschluss Nr. 2020/AN/1197: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V.:

für die CDU/UFR-Fraktion: Franziska Raeuber

7.18.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

Änderungsantrag P 0008

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V.:

für die CDU/UFR-Fraktion: Franziska Raeuber

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Raeuber gewählt.
Abgelehnt		

Anlage 1 P 0008

Wahl in Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock

Die Grundsätze der Verhältniswahl finden Anwendung.

7.19 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2020/AN/1198

Wahl eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock

Beschluss Nr. 2020/AN/1198: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt einen Vertreter für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock:

für die CDU-UFR-Fraktion: Jan-Hendrik Brincker

7.19.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

Änderungsantrag P 0009

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt einen Vertreter für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock:

für die CDU-UFR-Fraktion: Jan-Hendrik Brincker

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Herr Brincker ist gewählt.
Abgelehnt		

Anlage 1 P 0009

Nachwahl in den Planungsverband Region Rostock - Verbandsversammlung

Die Grundsätze der Verhältniswahl finden Anwendung.

7.20 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Anette Niemeyer (Aufbruch 09)

2020/AN/1224

Nachwahl eines Mitgliedes in den Planungsverband Region Rostock - Verbandsversammlung

Beschluss Nr. 2020/AN/1224: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen für den Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock:

für die Zählgemeinschaft
Julia Kristin Pittasch (FDP),
Christoph Eisfeld (FDP)
Anette Niemeyer (Aufbruch 09):

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Markus Kipp (FDP)

7.20.1 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Anette Niemeyer (Aufbruch 09)

Änderungsantrag P 0015

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock:

für die Zählgemeinschaft
Julia Kristin Pittasch (FDP),
Christoph Eisfeld (FDP)
Anette Niemeyer (Aufbruch 09):

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Markus Kipp (FDP)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Kipp gewählt.
Abgelehnt		

Anlage 1

P 0015

8 Anträge

8.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PAR-TEI und SPD

2019/AN/0400

Beschlusskontrolle zur Umsetzung von Bürgerschaftsbeschlüssen

- vertagt, da derzeit noch keine belastbaren Ergebnisse zur Thematik aus der Umstellung auf das System Allris 4 vorliegen
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

8.1.1 Beschlusskontrolle zur Umsetzung von Bürgerschaftsbeschlüssen 2019/AN/0400-01 (SN)

8.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2020/AN/0696

Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße

**- vertagt bis das in der Stellungnahme der Verwaltung beschriebene Gutachten vorliegt;
der Bau- und Planungsausschuss hat aus selben Gründen vertagt**
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

8.2.1 Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße 2020/AN/0696-01 (SN)

8.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2020/AN/0764

Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich

Herr Senator Bockhahn weist mit Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung darauf hin, dass diese nicht Befürwortung des Antrages in der vorliegenden Fassung bedeuten soll, sondern wenn die Einrichtung einer solchen Stelle erfolgt, diese dann für das gesamte Amt für Jugend und Soziales zuständig ist.

Frau Dr. Bachmann bringt einen neuen Änderungsantrag Nr. 2020/AN/0764-04 (ÄÄ) ein.

Frau Günther stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/0764, damit der Jugendhilfeausschuss die Angelegenheit unter Einbeziehung des neuen Änderungsantrages Nr. 2020/AN/0764-04 (ÄÄ) abschließend behandeln kann.

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Kinder- und Jugendhilfe

8.3.1 Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich

2020/AN/0764-02 (SN)

8.3.2 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund) Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich

2020/AN/0764-04 (ÄÄ)

8.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2020/AN/1013

Abschluss von Vergleichen mit Kindertagespfleger*innen

Herr Eichhorn hat sein Mitwirkungsverbot für diesen und den nachfolgenden Antrag Nr. 2020/AN/1014 nach § 24 KV M-V angezeigt und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Herr Senator Bockhahn verweist mit Bezug auf die zur Thematik abgegebenen ablehnenden Stellungnahmen der Verwaltung noch einmal darauf, dass das von Frau Dr. Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) für diesen Antrag zu Grunde gelegte Schweriner Urteil eben nicht 1:1 auf die Hanse- und Universitätsstadt angewandt werden kann.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit den Kindertagespflegepersonen, die Widerspruch gegen Abrechnungen eingelegt haben, unverzüglich den Abschluss von Vergleichen abzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.4.1 Abschluss von Vergleichen mit Kindertagespfleger*innen

2020/AN/1013-01 (SN)

8.5 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**2020/AN/1014****Neuregelung der Finanzierung der Kindertagespflege**

Herr Eichhorn hat sein Mitwirkungsverbot für diesen und den vorherigen Antrag Nr. 2020/AN/1013 nach § 24 KV M-V angezeigt und im Zuhörerbereich Platz genommen (s. TOP 8.4).

Die Präsidentin informiert, dass die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2020/AN/1014-01 (SN) von Herrn Senator Bockhahn mit Hinweis auf die bereits abgegebene Stellungnahme zu dieser Angelegenheit vorliegt.

Beschluss:

Die Regelung zur Ausgestaltung der Finanzierung in der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII aus dem Jahr 2017 ist unverzüglich zu überarbeiten und dem Jugendhilfeausschuss zum Beschluss vorzulegen. Die Überarbeitung hat die Rechtsauffassungen des OVG Greifswald (Urteil vom 03.12.2019) zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.5.1 Neuregelung der Finanzierung der Kindertagespflege**2020/AN/1014-01 (SN)**

8.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**2020/AN/0874****Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Prinzip "Erbbaurecht vor Veräußerung"****Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ministerium für Inneres und Europa MV (kommunale Rechtsaufsicht) nach Wegen zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 2018/AN/4078 Erbbaurecht vor Veräußerung zu suchen. Das Ergebnis der Bemühungen ist der Bürgerschaft vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.6.1 Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Prinzip "Erbbaurecht vor Veräußerung" **2020/AN/0874-01 (SN)**

8.6.2 Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Prinzip "Erbbaurecht vor Veräußerung" **2020/AN/0874-03 (ES)**

8.7 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) **2020/AN/1049**
**Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung -
Modellvorhaben "Warnowquartier"**

Die Präsidentin informiert, dass die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2020/AN/1049-02 (SN) vom Oberbürgermeister vorliegt, die dem Antrag zustimmt und die Stellungnahme Nr. 2020/AN/1049-01 (SN) ersetzt.

Beschluss:

1. Punkt 2 des Beschlusses Nr. 2020/BV/0858 wird aufgehoben.
2. Das Rahmenkonzept zur Umsetzung des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung wird ungeändert beschlossen.
3. Im Laufe der Umsetzung des Modellvorhabens erforderliche Anpassungen sind mit allen Beteiligten, einschließlich der Bürgerschaft, abzustimmen.
4. Für das Gebiet Modellvorhaben Warnowquartier sind Möglichkeiten weiterer Förderung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**8.7.1 Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung -
Modellvorhaben "Warnowquartier"** **2020/AN/1049-02 (SN)**

Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzung Parkstraße Warnemünde

Herr Senator Matthäus informiert, dass er den Antrag zum Anlass nehmen will, um der Bürgerschaft eine Information zu Straßenabschnitten, bei denen (noch) keine Rad- und/oder Gehwege vorhanden sind, aber eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eine Lösung wäre, zur Diskussion vorzulegen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Parkstraße in Warnemünde zu prüfen. Nach positivem Prüfergebnis soll die Verwaltung mit der sofortigen Umsetzung dieser Maßnahme beginnen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Verkehrsangelegenheiten**Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzung Parkstraße Warnemünde****Antragsstopp Gewerbeparkausweise**

Die Präsidentin informiert, dass die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2020/AN/1164-01 (SN) von Herrn Senator Matthäus mit Hinweis auf die Rechtswidrigkeit der bisherigen Verfahrensweise sowie des von einigen anvisierten Garantiekreuzes bei Ausnahmegenehmigungen vorliegt.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Antragsverfahren für eine Ausnahme-genehmigung für Gewerbetreibende und Freiberufler (Bewohnerparken) zu stoppen und ein neues, transparentes Konzept für Parkmöglichkeiten für Gewerbetreibende und Freiberufler gemeinsam mit deren Interessenvertretern und Vertretern der Politik zu entwickeln und umzusetzen. Das derzeitige Verfahren wird bis zu einer Neuregelung ausgesetzt.

Beschluss Nr. 2020/AN/1164:

Gewerbeparkausweise

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Antragsverfahren für eine Ausnahme-genehmigung für Gewerbetreibende und Freiberufler (Bewohnerparken) ein neues, transparentes Konzept für Parkmöglichkeiten für Gewerbetreibende und Freiberufler gemeinsam mit deren Interessenvertretern und Vertretern der Politik zu entwickeln und umzusetzen.

Termin: 30.11.2020

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.9.1 Antragsstopp Gewerbeparkausweise

2020/AN/1164-01 (SN)

8.9.2 Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)

Änderungsantrag P 0003

Die Präsidentin gibt den Hinweis, dass man bei der Abstimmung zu diesem Änderungsantrag den Sachverhalt mit berücksichtigen muss, da der Beschlussvorschlag unvollständig ist.

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert und durch eine Frist ergänzt:

Im ersten Satz wird das Wort „stoppen“ und der letzte Satz des Beschlussvorschlages gestrichen.

Sachverhalt:

Der Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Antragsverfahren für eine Ausnahmegenehmigung für Gewerbetreibende und Freiberufler (Bewohnerparken) ein neues, transparentes Konzept für Parkmöglichkeiten für Gewerbetreibende und Freiberufler gemeinsam mit deren Interessenvertretern und Vertretern der Politik zu entwickeln und umzusetzen.

Termin: 30.11.2020

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Anlage 1 P 0003

8.9.3 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)

Änderungsantrag P 0024

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Antragsverfahren für eine Ausnahmegenehmigung für Gewerbetreibende und Freiberufler (Bewohnerparken) vollständig zu überarbeiten, um ein neues, transparentes Konzept für Parkmöglichkeiten für Gewerbetreibende und Freiberufler gemeinsam mit den Interessenvertretern und Vertretern der Politik zu entwickeln und umzusetzen.

Die Erteilung der Genehmigungen soll dabei vollständig digitalisiert und automatisiert nach verbindlich festgelegten und transparenten Kriterien erfolgen.

Bereits erteilte Ausnahmegenehmigungen behalten bis zur vollständigen Umsetzung des Konzeptes ihre Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Anlage 1 P 0024

8.10 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Situationsanalyse Bewohnerparkgebiete

2020/AN/1168

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, eine Analyse zur aktuellen Situation in den Bewohnerparkgebieten der Hansestadt- und Universitätsstadt mit dem Ziel der Neuordnung der Parkraumbewirtschaftung durchzuführen.

Diese Situationsanalyse soll folgende Punkte umfassen:

- Anzahl Stellplätze gesamt,
- Anzahl Stellplätze „nur Bewohner“,
- Anzahl Stellplätze „mit Parkschein“ oder „Parkscheibe oder ohne Bewirtschaftung,
- Anzahl der erteilten Bewohnerparkausweise,
- Anzahl der erteilten Ausnahmegenehmigungen Gewerbetreibende,
- Anzahl der Parkplätze „nur für Bewohner“ am Gesamtbestand (klassische Reservierung),
- Verhältnis Anzahl Bewohnerparkausweise (ohne Ausnahmen) zu den Bewohnerparkplätzen.

Die Ermessensentscheidungen zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Gewerbetreibende und Freiberufler sind ebenso wie die notwendigen Lieferverkehre mit einzubeziehen.

Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft im November 2020 vorzulegen.

Beschluss Nr. 2020/AN/1168:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, eine Analyse zur aktuellen Situation in den Bewohnerparkgebieten der Hansestadt- und Universitätsstadt mit dem Ziel der Neuordnung der Parkraumbewirtschaftung durchzuführen.

Diese Situationsanalyse soll folgende Punkte umfassen:

- Anzahl Stellplätze gesamt,
- Anzahl Stellplätze „nur Bewohner“,
- Anzahl Stellplätze „mit Parkschein“ oder „Parkscheibe oder ohne Bewirtschaftung,
- Anzahl der erteilten Bewohnerparkausweise,
- Anzahl der erteilten Ausnahmegenehmigungen Gewerbetreibende,
- Anzahl der Parkplätze „nur für Bewohner“ am Gesamtbestand (klassische Reservierung),
- Verhältnis Anzahl Bewohnerparkausweise (ohne Ausnahmen) zu den Bewohnerparkplätzen.

Die Ermessensentscheidungen zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Gewerbetreibende und Freiberufler sind ebenso wie die notwendigen Lieferverkehre mit einzubeziehen.

Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft bis 30. Juni 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.10.2 Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)**Änderungsantrag P 0004****Beschlussvorschlag:**

Der Termin im Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft bis 30. Juni 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Anlage 1

P 0004

8.11 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**Gebührenordnung für Anwohnerparken****Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der Landesregierung MV dafür einzusetzen, dass die Ermächtigung zur Festsetzung einer Gebührenordnung für Anwohnerparkausweise so schnell wie möglich auf die Kommunen übertragen wird.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.11.1 Gebührenordnung für Anwohnerparken

8.12 Dr. Kathrin Maaß (für den Ortsbeirat Reutershagen)

Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Reutershäger Weg

Die Präsidentin informiert, dass dem Antrag im Allris eine Präsentation der Einreicher als Anlage beigefügt wurde.

Frau Dr. Maaß (Vorsitzende des Ortsbeirates Reutershagen) gibt Erläuterungen zum Antrag.

Herr Müller (Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft) legt dar, dass durch die Verwaltung kein Erfordernis eines Bebauungsplanes gesehen wird, zumal dadurch bestehendes Baurecht ggf. minimiert und Schadensersatzansprüche nach sich ziehen könnte.

In Betracht gezogen werden könnte hier eine Rahmenplanung.

Frau Dr. Bachmann informiert, dass sie dem Antrag zustimmen wird.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen qualifizierten Bebauungsplan nach BauGB für das Gebiet Reutershäger Weg/ Kuphalstraße im folgenden Bereich zu erstellen:
Flurstücke 112/1, 119/37, 123/5, 123/6, 123/7, 123/9, 123/13, 123/14, 123/16, 124/1, 124/5, 124/6, 124/13, 126, 127/6, 127/35, 127/37, 129/12, 129/13 sowie 131/8.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.12.1 Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Reutershäger Weg 2020/AN/1072-01 (SN)

8.12.2 Stephan Porst (für den Bau- und Planungsausschuss) 2020/AN/1072-04 (ÄÄ)

Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Reutershäger Weg

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Nach dem Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes, soll für den Zeitraum während der Aufstellung des Bebauungsplans zur Sicherung der Planungsabsichten eine Veränderungssperre entsprechend §14 BauGB beschlossen werden.

Abstimmung:

Dafür:	21
Dagegen:	27

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
------------	--

Enthaltungen:	1
---------------	---

Abgelehnt	X
-----------	---

8.13 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP), Chris Günther (für die CDU/UFR Fraktion) und Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD): Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG **2020/AN/1099**

- vertagt, , um die Angelegenheit in den entsprechenden Fachausschüssen und Gremien zu behandeln, da noch Klärungsbedarf besteht
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

8.13.1 Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss) **2020/AN/1099-02 (ÄÄ)**
Formwechsel der Rostocker Straßenbahn AG

8.14 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD
Ausstattung aller kommunalen Schulen mit einer Reserve an Mund- und Nasenschutz
Dringlichkeitsantrag P 0020

Der Oberbürgermeister und Herr Senator Bockhahn informieren, dass, wenn der Auftrag an die Verwaltung durch die Bürgerschaft beschlossen wird, eine Ausstattung der Schulen erfolgen wird.

Herr Eisfeld weist darauf hin, dass die Angabe zu den finanziellen Auswirkungen im Dringlichkeitsantrag fehlt.
Weiterhin bittet er Im Zusammenhang mit einer weiteren Wortmeldung um eine aktuelle Übersicht, wofür das Corona-Budget eingesetzt und aufgebraucht wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich sicherzustellen, dass alle kommunal getragenen Schulen mit einer Notfallmenge Mund- und Nasenschutz ausgestattet sind.
Zudem soll der Oberbürgermeister in Verhandlungen mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern treten, um eine Übernahme der entstandenen Kosten zu erwirken.

Beschluss Nr. P0020:

Ausstattung aller kommunalen Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft mit einer Reserve an Mund- und Nasenschutz

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich sicherzustellen, dass alle kommunal getragenen Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft mit einer Notfallmenge Mund- und Nasenschutz ausgestattet sind.

Zudem soll der Oberbürgermeister in Verhandlungen mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern treten, um eine Übernahme der entstandenen Kosten zu erwirken.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Anlage 1

P 0020

8.14.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

Änderungsantrag P 0026

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Nach der Wortgruppe „kommunal getragene Schulen“ wird folgender Passus eingefügt:

„sowie Schulen in freier Trägerschaft“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Anlage 1

P 0026

9 Beschlussvorlagen

9.1 Pflegesozialplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (HRO)

2020/BV/0850

Im Zusammenhang mit der Anlage zur Beschlussvorlage merkt Herr Eisfeld an, dass er die Empfehlung des ISG hinsichtlich eines „Pflegestammtisches“ begrüßt.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die „Pflegesozialplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“. Die Bedarfe an Plätzen und Personal werden mit Blick auf die Jahre 2030 und 2040 in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Leistungsart	2030 (Mehrbedarf im Vgl. zu 2018)	2040 (Mehrbedarf im Vgl. zu 2018)
Ambulante Pflege	110 zusätzliche Mitarbeiter	270 zusätzliche Mitarbeiter
Tagespflege	23 zusätzliche Plätze	87 zusätzliche Plätze
Kurzzeitpflege	95 zusätzliche Plätze	115 zusätzliche Plätze
Vollstationäre Pflege	159 zusätzliche Plätze	519 zusätzliche Plätze

Die in der Planung dargestellten Handlungsempfehlungen zur Entwicklung der Versorgungsstruktur sind bei der weiteren Ausgestaltung der Pflegelandschaft als Handlungsrahmen zu berücksichtigen.

Anlage:

Pflegesozialplanung ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.2 Maßnahmenpaket zugunsten der regionalen Wirtschaft

2020/BV/1139

Die Präsidentin informiert, dass für den Änderungsantrag Nr. P0021 (s. TOP 9.2.2) von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) eine redaktionelle Änderung zur Klarstellung vorliegt.

Der Beschlusstext lautet nun:

„Punkt 2 der Anlage wird gestrichen. Das Maßnahmenpaket erhält einen neuen Punkt, der folgenden Wortlaut hat...“ (Danach folgt der weitere Wortlaut aus dem Änderungsantrag Nr. P0021.)

Frau Kröger und Frau Knitter weisen auf die Wichtigkeit hin, die Kulturangebote nicht nur auf die Innenstadt zu reduzieren, sondern die Stadtteile mit einzubeziehen.

Herr Eisfeld bittet um folgende redaktionelle Änderung im Änderungsantrag Nr. P0023 von Julia Kristin Pittasch und Christoph Eisfeld (s. TOP 9.2.3) zugunsten des Änderungsantrages Nr. P0021 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI):

Der Satz: “Der Punkt 2 des Maßnahmenplanes wird dafür gestrichen“ ist zu streichen.

In Fortführung seines Redebeitrages äußert sich Herr Eisfeld zur Thematik auch dahingehend, eine Unterstützung der Künstler nicht auf Sozialleistungen zu beschränken.

Durch Frau Knitter wird für die noch folgende Abstimmung der Antrag auf punktweise Abstimmung der Beschlussvorlage Nr. 2020/BV/1139 einschließlich ihrer Anlage (Maßnahmepaket ...) gestellt.

Dazu gibt es keine gegenteiligen Auffassungen durch die Mitglieder der Bürgerschaft.

Auch kündigt Frau Knitter im weiteren Verlauf einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Angelegenheit an, damit die in der Beschlussvorlage aufgeführten Maßnahmen stärker untersetzt werden.

In einer weiteren Stellungnahme plädiert Frau Günther für eine rechtliche Prüfung des Punktes 2 des Maßnahmepakets und nimmt in diesem Zusammenhang auch zu den finanziellen Auswirkungen Stellung. Weiter informiert sie, dass die CDU/UFR-Fraktion den Antrag von Frau Knitter auf punktweise Abstimmung der Beschlussvorlage Nr. 2020/BV/1139 einschließlich ihrer Anlage (Maßnahmepaket ...) befürwortet.

Es folgen weitere Wortmeldungen durch Frau Dr. Bachmann sowie Herrn Eisfeld mit Gegenreden zum von Frau Knitter angekündigten Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung der Angelegenheit.

Der Oberbürgermeister spricht sich ebenfalls gegen eine Vertagung der Angelegenheit aus, da mit einer Beschlussfassung jetzt ein Signal gesetzt werden soll.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt die Präsidentin über den bereits von Frau Knitter angekündigten Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2020/BV/1139 abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Anschließend erfolgt die Abstimmung zur Angelegenheit.

Die Präsidentin informiert, dass die Abstimmung der Änderungsanträge in folgender Reihenfolge erfolgen soll:

1. Nr. P0023 (einschließlich der redaktionellen Änderung),
2. Nr. P0021 (einschließlich der redaktionellen Änderung),
3. Nr. P0014.

Nach der Abstimmung zu den Änderungsanträgen erfolgt die punktweise Abstimmung zur Beschlussvorlage Nr. 2020/BV/1139 einschließlich ihrer Anlage (Maßnahmepaket ...) und bestätigter Änderungsanträge.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Maßnahmenpakets zur Abschwächung der Folgen der COVID-19-Pandemie und zugunsten der regionalen Wirtschaft.

Anlage:

Entwurf Maßnahmenpaket zugunsten der regionalen Wirtschaft .

Maßnahmepaket zugunsten der regionalen Wirtschaft
(einschließlich der bestätigten Änderungsanträge)

1. Kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Tarifzone HRO des Verkehrsverbundes Warnow an den vier Samstagen im September 2020

Gemeinsam mit den im Verkehrsverbund Warnow vertretenen Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen wird die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Tarifzone HRO des Verkehrsverbundes Warnow an den vier Samstagen im September 2020 ermöglicht. Der Verlustausgleich in Höhe von 160.000 Euro wird von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übernommen. Die Maßnahme erfolgt parallel zu weiteren VVW-Angeboten zur Steigerung der Attraktivität der ÖPNV-Nutzung. Sie kommt zudem dem regionalen Handel zugute.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

- Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. P0021 entfällt die Abstimmung zum Punkt 2.

3. Belegung der Innenstadt und weiterer Stadtteile durch zahlreiche zusätzliche Veranstaltungsangebote

Insbesondere die Rostocker Innenstadt wird durch zusätzliche Veranstaltungsangebote auf vielen kleineren Bühnen belebt. Das erhöht nicht nur die Aufenthaltsqualität und damit die Attraktivität der Innenstadt, sondern schafft auch Beschäftigungsmöglichkeiten für Künstlerinnen, Künstler sowie in der Veranstaltungswirtschaft Beschäftigte.

Aber auch urbane Zentren in den einzelnen Rostocker Stadtteilen sollen auf geeignete Weise belebt werden. Dabei sind auch Zwischennutzungen von Räumen in städtischem Eigentum und im Eigentum städtischer Gesellschaften für Künstlerinnen und Künstler, ehrenamtliche Initiativen und gemeinnützige Vereine unbürokratisch und bis auf die anfallenden Betriebskosten sowie ggf. anfallende Bearbeitungsgebühren unentgeltlich und rechtssicher zu ermöglichen. Hierfür sind Kosten in Höhe von insgesamt 500.000 Euro einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

4. Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch zusätzliche Stadtmöblierungen und weitere Stadtbegrünungsmaßnahmen

Um die Aufenthaltsqualität im Umfeld wichtiger Orte zu stärken, sind zusätzliche Ausstattungen mit Stadtmöblierungs- und Spielelementen zu prüfen. Dadurch sollen insbesondere Familien mit Kindern, Älteren und Menschen mit Handicaps die Möglichkeit gegeben werden, die zusätzlichen Angebote in Anspruch zu nehmen. Hierfür sind Kosten in Höhe von 500.000 Euro einzustellen.

Zusätzliche Stadtbegrünung lädt zur Neuentdeckung von bekannten Plätzen und Orten ein. Es sind daher Möglichkeiten zusätzlicher und nachhaltig wirkender Stadtbegrünungsmaßnahmen zu suchen und umzusetzen. Hierfür ist ein Etat in Höhe von 500.000 Euro bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5. Prüfung kurzfristig umsetzbarer kleinerer Investitionen und Beschaffungen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch alle Organisationseinheiten der Verwaltung und die kommunalen Unternehmen prüfen zu lassen, ob geplante und zwingend notwendige kleinere Investitionsmaßnahmen und Beschaffungen im Sinne der Unterschwellenvergabeordnung zeitlich vorgezogen werden können, um wirksame Beiträge zur Beschäftigung für die regionale Wirtschaft, den Handel und das Handwerk zu leisten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6. Prüfung von möglichen Flächen-Erweiterungen gastronomischer Außenflächen auf kommunalem Grund und Boden

Die Erweiterung gastronomischer Sondernutzung von Außenflächen zur Bewirtung von Gästen kann seit dem 15. Mai 2020 auf vereinfachtem Weg beantragt werden. Den Betrieben wird damit ermöglicht, die bisher vorhandenen Sitzplätze auf eine größere Fläche zu verteilen, um die aktuellen Abstandsgebote einzuhalten. Die Erleichterungen bei der Antragstellung beinhalten eine deutliche Absenkung der fälligen Gebühr sowie die vereinfachte und schnellere Prüfung. Ob die Genehmigung erteilt werden kann, bleibt von den konkreten Bedingungen vor Ort (vor allem von der Gewährleistung der Verkehrssicherheit) abhängig. Die Sonderregelungen sind bis zum 31. Oktober 2020 befristet.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7. Absicherung vereinfachter und kostenfreier Verfahren zur Nutzungsgenehmigung für Straßenkunst im öffentlichen Raum

Seit 23. Juni 2020 ist es möglich, Nutzungsgenehmigungen für Straßenkunst im öffentlichen Raum kurzfristig zu erhalten. Abweichend vom üblichen Antrags- und Genehmigungsverfahren wurde eine formlose, digitale Beantragung per E-Mail ermöglicht. Erfolgt innerhalb von zwei Arbeitstagen keine Rückmeldung, tritt automatisch eine Genehmigungsfiktion ein. Die Kleinkunst muss unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Regelungen und sonstigen einschlägigen Regelungen stattfinden. Dieses Antragsverfahren gilt bis 31. Dezember 2020. Gebühren werden - analog zu der Erweiterung bei der Straßengastronomie - nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8. Stundung von Gewerbesteuerzahlungen

Es können Anträge auf zeitweilige Stundung der Gewerbesteuer gestellt werden. Dabei erfolgt die Prüfung des jeweiligen Einzelfalls, wobei die Nachweisführung auf Seiten der Unternehmen vereinfacht ist. Die Beträge können dann zunächst bis 31. August 2020 gestundet werden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss Nr. 2020/BV/1139:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Maßnahmenpakets zur Abschwächung der Folgen der COVID-19-Pandemie und zugunsten der regionalen Wirtschaft:

1. Kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Tarifzone HRO des Verkehrsverbundes Warnow an den vier Samstagen im September 2020

Gemeinsam mit den im Verkehrsverbund Warnow vertretenen Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen wird die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Tarifzone HRO des Verkehrsverbundes Warnow an den vier Samstagen im September 2020 ermöglicht. Der Verlustausgleich in Höhe von 160.000 Euro wird von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übernommen. Die Maßnahme erfolgt parallel zu weiteren VVW-Angeboten zur Steigerung der Attraktivität der ÖPNV-Nutzung. Sie kommt zudem dem regionalen Handel zugute.

2. Prüfung zur gezielten Stärkung umweltfreundlicher Mobilität und des Personennahverkehrs durch eine Bezuschussung in Form von ÖPNV-Gutscheinen

Die Verwaltung prüft, wie eine noch festzulegende Anzahl von Einwohnerinnen und Einwohnern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die ihr Kraftfahrzeug abmelden, ein Jahresabonnement der RSAG geschenkt bekommen können.

3. Belebung der Innenstadt und weiterer Stadtteile durch zahlreiche zusätzliche Veranstaltungsangebote

Insbesondere die Rostocker Innenstadt wird durch zusätzliche Veranstaltungsangebote auf vielen kleineren Bühnen belebt. Das erhöht nicht nur die Aufenthaltsqualität und damit die Attraktivität der Innenstadt, sondern schafft auch Beschäftigungsmöglichkeiten für Künstlerinnen, Künstler sowie in der Veranstaltungswirtschaft Beschäftigte.

Aber auch urbane Zentren in den einzelnen Rostocker Stadtteilen sollen auf geeignete Weise belebt werden. Dabei sind auch Zwischennutzungen von Räumen in städtischem Eigentum und im Eigentum städtischer Gesellschaften für Künstlerinnen und Künstler, ehrenamtliche Initiativen und gemeinnützige Vereine unbürokratisch und bis auf die anfallenden Betriebskosten sowie ggf. anfallende Bearbeitungsgebühren unentgeltlich und rechtssicher zu ermöglichen. Hierfür sind Kosten in Höhe von insgesamt 500.000 Euro einzustellen.

4. Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch zusätzliche Stadtmöblierungen und weitere Stadtbegrünungsmaßnahmen

Um die Aufenthaltsqualität im Umfeld wichtiger Orte zu stärken, sind zusätzliche Ausstattungen mit Stadtmöblierungs- und Spielelementen zu prüfen. Dadurch sollen insbesondere Familien mit Kindern, Älteren und Menschen mit Handicaps die Möglichkeit gegeben werden, die zusätzlichen Angebote in Anspruch zu nehmen. Hierfür sind Kosten in Höhe von 500.000 Euro einzustellen.

Zusätzliche Stadtbegrünung lädt zur Neuentdeckung von bekannten Plätzen und Orten ein. Es sind daher Möglichkeiten zusätzlicher und nachhaltig wirkender Stadtbegrünungsmaßnahmen zu suchen und umzusetzen. Hierfür ist ein Etat in Höhe von 500.000 Euro bereitzustellen.

5. Prüfung kurzfristig umsetzbarer kleinerer Investitionen und Beschaffungen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch alle Organisationseinheiten der Verwaltung und die kommunalen Unternehmen prüfen zu lassen, ob geplante und zwingend notwendige kleinere Investitionsmaßnahmen und Beschaffungen im Sinne der Unterschwellenvergabeordnung zeitlich vorgezogen werden können, um wirksame Beiträge zur Beschäftigung für die regionale Wirtschaft, den Handel und das Handwerk zu leisten.

6. Prüfung von möglichen Flächen-Erweiterungen gastronomischer Außenflächen auf kommunalem Grund und Boden

Die Erweiterung gastronomischer Sondernutzung von Außenflächen zur Bewirtung von Gästen kann seit dem 15. Mai 2020 auf vereinfachtem Weg beantragt werden. Den Betrieben wird damit ermöglicht, die bisher vorhandenen Sitzplätze auf eine größere Fläche zu verteilen, um die aktuellen Abstandsgebote einzuhalten. Die Erleichterungen bei der Antragstellung beinhalten eine deutliche Absenkung der fälligen Gebühr sowie die vereinfachte und schnellere Prüfung. Ob die Genehmigung erteilt werden kann, bleibt von den konkreten Bedingungen vor Ort (vor allem von der Gewährleistung der Verkehrssicherheit) abhängig. Die Sonderregelungen sind bis zum 31. Oktober 2020 befristet.

7. Absicherung vereinfachter und kostenfreier Verfahren zur Nutzungsgenehmigung für Straßenkunst im öffentlichen Raum

Seit 23. Juni 2020 ist es möglich, Nutzungsgenehmigungen für Straßenkunst im öffentlichen Raum kurzfristig zu erhalten. Abweichend vom üblichen Antrags- und Genehmigungsverfahren wurde eine formlose, digitale Beantragung per E-Mail ermöglicht. Erfolgt innerhalb von zwei Arbeitstagen keine Rückmeldung, tritt automatisch eine Genehmigungsfiktion ein. Die Kleinkunst muss unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Regelungen und sonstigen einschlägigen Regelungen stattfinden. Dieses Antragsverfahren gilt bis 31. Dezember 2020. Gebühren werden - analog zu der Erweiterung bei der Straßengastronomie - nicht erhoben.

8. Stundung von Gewerbesteuerzahlungen

Es können Anträge auf zeitweilige Stundung der Gewerbesteuer gestellt werden. Dabei erfolgt die Prüfung des jeweiligen Einzelfalls, wobei die Nachweisführung auf Seiten der Unternehmen vereinfacht ist. Die Beträge können dann zunächst bis 31. August 2020 gestundet werden.

9.2.1 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)

Änderungsantrag P 0014

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 2 der Anlage „Maßnahmepaket zugunsten der regionalen Wirtschaft“ wird gestrichen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. P0021 (s. TOP 9.2.2) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. P0014.

Anlage 1

P 0014

9.2.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)

Änderungsantrag P 0021

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung – s. TOP 9.2):

Punkt 2 der Anlage wird gestrichen. Das Maßnahmenpaket erhält einen neuen Punkt, der folgenden Wortlaut hat:

Prüfung zur gezielten Stärkung umweltfreundlicher Mobilität und des Personennahverkehrs durch eine Bezuschussung in Form von ÖPNV-Gutscheinen

Die Verwaltung prüft, wie eine noch festzulegende Anzahl von Einwohnerinnen und Einwohnern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die ihr Kraftfahrzeug abmelden, ein Jahresabonnement der RSAG geschenkt bekommen können.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Anlage 1

P 0021

9.2.3 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)

Änderungsantrag P 0023

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung – s. TOP 9.2):

Die Kostenansätze im Beschlusstext werden wie folgt geändert:

Die Kosten unter Punkt 3 sind auf 500.000 Euro zu erhöhen.

Die Kosten unter Punkt 4 sind auf jeweils 500.000 Euro zu erhöhen.

Punkt 5 wird wie folgt konkretisiert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch alle Organisationseinheiten der Verwaltung und die kommunalen Unternehmen prüfen zu lassen, ob geplante und zwingend notwendige kleinere Investitionsmaßnahmen und Beschaffungen im Sinne der Unterschwellenvergabeordnung zeitlich vorgezogen werden können, um wirksame Beiträge zur Beschäftigung für die regionale Wirtschaft, den Handel und das Handwerk zu leisten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Anlage 1

P 0023

10 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt -

11 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

11.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Oberbürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Auswirkungen der Fehmarnbeltanbindung und notwendige Maßnahmen für die Infrastruktur der Stadt:

- Von der IHK zu Rostock wurde ihm zuletzt eine Studie über die Auswirkungen der Fehmarnbeltanbindung und die damit erwünschten Gegenmaßnahmen für unsere Region vorgestellt. Man geht davon aus, dass es natürlich zu einer Verkehrsumleitung heutiger Fährverkehre über diesen neuen Tunnel kommen wird und sich auch und Güter- und Schienenverkehre verschieben werden, wodurch es eine Stärkung des Korridors Kopenhagen – Hamburg geben wird, von der auch der westliche Teil unseres Bundeslandes sicherlich profitieren wird.

In unserer Region geht man davon aus, dass wir tatsächlich auch mit starken wirtschaftlichen Auswirkungen zu tun haben werden. Deshalb wurden gemeinsam mit der IHK Wünsche und Forderungen an die Bundesregierung aufgestellt, primär weil auch der Fehmarnsund eine Infrastruktur ist, um auch unsere Region mit Ausgleichsmaßnahmen und ihrer Finanzierung zu unterstützen:

- zum Ausbau unserer Infrastruktur im Überseehafen:

Es ist der Bau von 740 m langen Aufstellgleisen für Güterzüge notwendig, diese sind gegenwärtig nicht vorhanden.

Die Deutsche Bahn plant, im Überseehafen ca. 110 Mio. Euro zu investieren, es gibt aber eine Finanzierungslücke von 13 Mio. Euro, die sich die Deutsche Bahn von unserer Stadt wünscht.

Deshalb hat sich der Oberbürgermeister an die Bundesregierung gewandt mit dem Wunsch, uns auch an dieser Stelle beim Ausbau der Infrastruktur zu helfen.

Weiterhin wurde auch hinsichtlich des Warnowtunnels an die Bundesregierung geschrieben, mit dem Wunsch, den Warnowtunnel entweder zurück oder verfrüht in die öffentliche Hand oder preiswerter zu bekommen, weil der Warnowtunnel für die Anbindungen der Hinterlandschaft an den Seehafen eine notwendige Infrastruktur darstellt, für die vom Bund Unterstützung gewünscht wird. Auch hier wird die Stadt durch die IHK unterstützt.

- zum Schulstart Anfang dieses Monats:

- Der Schulstart war von starkem medialem Interesse, da unser Bundesland das erste Bundesland war, das die Ferien beendet hat. Im Land wurden, vor dem Hintergrund möglicher einzelner Corona-Ausbrüche - auch mit Hilfe von Herrn Senator Bockhahn - Konzepte erarbeitet, wie man Kohorten schaffen kann, wie man möglichst sicher den Schulbetrieb sicherstellen kann und wie gegebenenfalls zu reagieren ist.
- In Rostock gab es unglücklicherweise relativ schnell einige erkrankte Kinder. Das Gesundheitsamt und Herr Senator Bockhahn hatten den Mut, richtige Entscheidungen zu treffen und nicht mit Maximalmaßnahmen der Schulschließungen voranzugehen. Es wurde nach dem erarbeiteten Konzept verfahren und tatsächlich nur sehr punktuell Quarantäne auferlegt.
- Aus jetziger Sicht sind die getroffenen Entscheidungen richtig und auch wichtig für den Zeitraum nach den bevorstehenden Herbstferien, wo aufgrund von Reiserückkehrern voraussichtlich die nächsten Herausforderungen hinsichtlich Corona-Ausbrüchen zu erwarten sein werden.

- zum Tourismus:

- Die Stadt wird gegenwärtig von sehr vielen Touristen besucht. Der Innenminister hatte angeboten, genügend Polizeikräfte einzusetzen, um Stadtteile zu sperren. Der Oberbürgermeister hat ausdrücklich den Wunsch ausgesprochen, dass wir niemanden vom Strand weggeräumt haben wollen; es sollten nur dann Stadtteile gesichert werden, wenn erkennbar ist, dass die Situation außer Kontrolle gelangt. Sperren waren bisher auch noch nicht notwendig.

In der Stadt sollte man unseren Besuchern freundlich und weltoffen als guter Gastgeber begegnen.

11.2.1 Konzeption Ordnung und Sauberkeit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2020/2021 **2020/IV/1106**

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.2 Terminverlängerung zum Beschluss Nr. 2020/BV/1028 **2020/IV/1141**
Vorlage eines Konzeptes zur strategischen Ausrichtung der Flughafen Rostock-Laage Güstrow GmbH

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.3 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2020 **2020/IV/1188**

- wird zur Kenntnis gegeben

12 Fragestunde

12.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) **2020/AF/1195**
Pandemie-Übung LÜKEX 2007 und Schlussfolgerungen für Rostock

Es folgen Wortmeldungen von Frau Dr. Bachmann, Herrn Senator Bockhahn sowie von Herrn Senator Dr. Müller von Wrycz Rekowski.

12.1.1 Pandemie-Übung LÜKEX 2007 und Schlussfolgerungen für Rostock **2020/AF/1195-01 (SN)**

Anfrage eines Mitglieds der Bürgerschaft

Verkehrssituation in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anfrage Nr. 2020/AM/1331 von Kristin Schröder (Fraktion DIE LINKE.PARTEI))

Frau Schröder fragt nach:

- Von der Satower Straße über den Tannenweg, die Innenstadt bis hin zur Hamburger Straße sind die Baustellen nicht richtig koordiniert.
- Wie soll damit weiter umgegangen werden ?

Weiterhin legt sie dar, dass in der Satower Straße z. B. seit sechs Wochen nach Baustelleneinrichtung keine weiteren Arbeiten erfolgt sind und bittet dringend darum diese Bauarbeiten schneller voranzutreiben.

Herr Senator Matthäus sagt dazu eine schriftliche Beantwortung zu.

13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungssaal zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Rostock, den 3. September 2020

Regine Lück
Präsidentin der Bürgerschaft

Siegel

Roswitha Wolter
Schriftführung